

Zu gef. erneuter Verwendung.
[42306] Neue Volks- und Jubel-Ausgabe

von
Pestalozzi's
Lienhard und Gertrud.

Im Auftrage der Pestalozzi-Kommission be-
sorgt von Rektor **F. Zehender**, unter Mit-
wirkung von Dr. **Fritz Staub** und
Dr. **O. Hunziker.**

Mit 1 Titelbild und 1 Bignette in Licht-
druck nach Originalstichen der ersten Aus-
gabe von 1781.

Vollständig in einem Bande geheftet: Preis
3 M mit 33 1/3 % Rabatt.

Hübsche Einbanddecken dazu, sowie einge-
bundene Exemplare sind in wenigen Tagen
zu haben.

Die Einleitung, sowie das Nach-
wort dieser nach dem ursprünglichen Texte
sorgfältig durchgesehenen Ausgabe der treff-
lichen Volkschrift enthält manches Neue über
das Buch und dessen Verfasser.

Fortsetzung
der neuen Volks- und Jubel-Ausgabe
von

Pestalozzi's
Lienhard und Gertrud.

Im Auftrage der Pestalozzi-Kommission be-
sorgt von Rektor **F. Zehender**, unter Mit-
wirkung von Dr. **Fritz Staub** und
O. Hunziker.

Mit einem Porträt P. Pestalozzi's in
Kupferstich.

Dritter und vierter Theil. Vollständig in
einem Bande geheftet: Preis 4 M 20 s
mit 25 % Rabatt.

Wir erlauben uns die Schlussstelle der Ein-
leitung zu citieren:

Wir glauben darum nichts Überflüssiges zu
thun, wenn wir diese Fortsetzung von Lienhard
und Gertrud in einer dem innern Wert ent-
sprechenden Ausstattung dem jetzigen Geschlecht
aufs neue bieten. Es ist ein Schatz, der lange
vergessen war und gleichsam neu gehoben wer-
den sollte. Der Volksfreund, der Kultur- und
Litteraturhistoriker, der Dialektforscher, der
Psycholog, der Jugendfreund, sie alle werden,
jeder für seine Zwecke, reiche Ausbeute darin
finden. Noch gilt davon, was Morikofers
sagte: „Niemand hat wie Pestalozzi der Schul-
und Erziehungsaufgabe eine so rührende An-
mut zu geben verstanden“ und wir können hin-
zufügen: Niemand hat, was an edlen Gedanken
bei Volk und Großen am Vorabend der Re-
volution unter der Asche glühte, so ernst in sich
durchgearbeitet, wie er. Von diesem seinem
heissen Ringen zeugen in leuchtender Schrift,
bald den Schuldigen das Donnerwort vorhal-
tend: Gewogen und zu leicht befunden! — bald
die Zukunft blitzartig mit Hoffnungsstrahlen

erhellend, diese merkwürdigen, unter Mühsal
und Sorge geschriebenen Blätter.

Mögen sie, neu aufgelegt, dazu beitragen,
daß Pestalozzi nicht nur von vielen mit Worten
gepriesen, sondern auch durch Verbreitung seiner
Gesinnungen und Verwirklichung seiner Ideale
in Haus, Schule und Staat immer würdiger
geehrt werde!

Ferner:

Meine Nachforschungen
über den
Gang der Natur in der Entwicklung
des Menschengeschlechtes.

8°. Brosch. 2 M 70 s mit 33 1/3 % Rabatt.

Das Pestalozzistübchen in Zürich.
Mit Bild. kl. 8°. 60 s mit 20 % Rabatt.

Bitte bei Aussicht auf Absatz verlangen zu
wollen.

Zürich, Mitte August 1886.
F. Schultheß.

[42307] Von den
Mittheilungen
des
Kais. deutschen archäolog.
Instituts,
Römische Abtheilung.

ist Heft 2. erschienen und wurde an alle
Handlungen, die uns ihre Kontinuation an-
gaben, zur Fortsetzung gesandt. — Zur Ge-
winnung neuer Abnehmer sind wir gern
bereit, noch einzelne Exemplare von Heft 1.
und 2. zur Verfügung zu stellen.

Ferner erschien:

Bulletin
de
l'Institut international de
Statistique.

Tome I. Année 1886.

1. et 2. livraisons.

gr. 8°. à 3 fr.

Erscheint in vierteljährlichen Heften
und bringt Abhandlungen in ital., französ.,
deutscher und engl. Sprache.
Rom, August 1886.

Loescher & Co.

[42308] Soeben erschien:
Die Bäume und Sträucher
der Grossherzoglichen
Schlossgarten-Anlagen

zu
Karlsruhe.

Von
Gustav Sommer.

Preis geb. 1 M 20 s ord., 90 s netto.

Wir bitten zu verlangen.
Karlsruhe.

Macklot'sche Buchhandlung.

[42309] Die nach unserem Anerbieten von
Ende Juni verlangten Quartalhefte I., II. und
III. von:

„Halte was du hast.“
Zeitschrift für Pastoral-Theologie.

Herausgegeben von
B. Fr. Dehler.

IX. Jahrgang.

à 2 M ord. pro Quartal.

wurden nach den eingegangenen Bestellungen
verschickt; für etwaigen Mehrbedarf können wir
noch eine kleine Anzahl à cond. zur Verfügung
stellen.

Heilbronn, 10. August 1886.

Gebr. Henninger.

[42310] Heute versandte ich nach Maßgabe
der eingegangenen Bestellungen:

Die
Behandlung der griechischen Syntax
in Obertertia und Secunda

von

Dr. A. Gehring,
Professor am Gymnasium zu Gera.

Preis 1 M 50 s ord.

Zur Methodik
des
französischen Anfangsunterrichts

von

O. Schmager,
Oberlehrer am Realgymnasium zu Gera.

Preis 60 s ord.

Handlungen, welche diese Novitäten noch
nicht verlangt, wollen gütigst ihre Bestellungen
aufgeben.

Gera, den 24. August 1886.

A. Rugel,
Verlags-Conto.

Neue
photographische Humoreske
von **H. Parker.**

[42311]

Soeben erschien bei uns:

„Beleidigung“, „Vertheidigung“,
„Vereinigung“

oder mit englischen Worten:

„Provocation“, „Retaliation“,
„Reconciliation“.

Elegante Tripel-Humoreske in Henschels
Manier.

Makart-Format. Schwarz 1 M 50 s ord.,
1 M bar; koloriert 3 M ord., 2 M bar.

Bestellungen direkt oder durch Herrn
Hermann Vogel in Leipzig.

London, 14 Bedford Street
Covent Garden W.C.

William Luks,